

	<p>Objekt: Domitius Alexander</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18234710</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht. - L. Domitius Alexander war bereits in höherem Alter, als er 308 n. Chr. zum Kaiser ausgerufen wurde. Zuvor war er als Vicarius Africae für die Verwaltung in Nordafrika zuständig gewesen. Seine Herrschaft wurde in Afrika und Sardinien anerkannt. Ende 309/Anfang 310 n. Chr. besiegte ihn der Prätorianerpräfekt Rufius Volusianus und ließ Domitius Alexander hinrichten.

Vorderseite: Kopf des Domitius Alexander mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Alexander reitet nach r., die r. Hand grüßend erhoben (adlocutio).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.30 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	308-310 n. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Beauftragt	wann	
	wer	Domitius Alexander
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Domitius Alexander
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- G. Malingue, The coinage of Domitius Alexander (308-310 AD) (2018) 128 Nr. 9.b2 mit Abb. (dieses Stück)..
- RIC VI Nr. 66 (dort mit Trennung EX-ERCITVS).